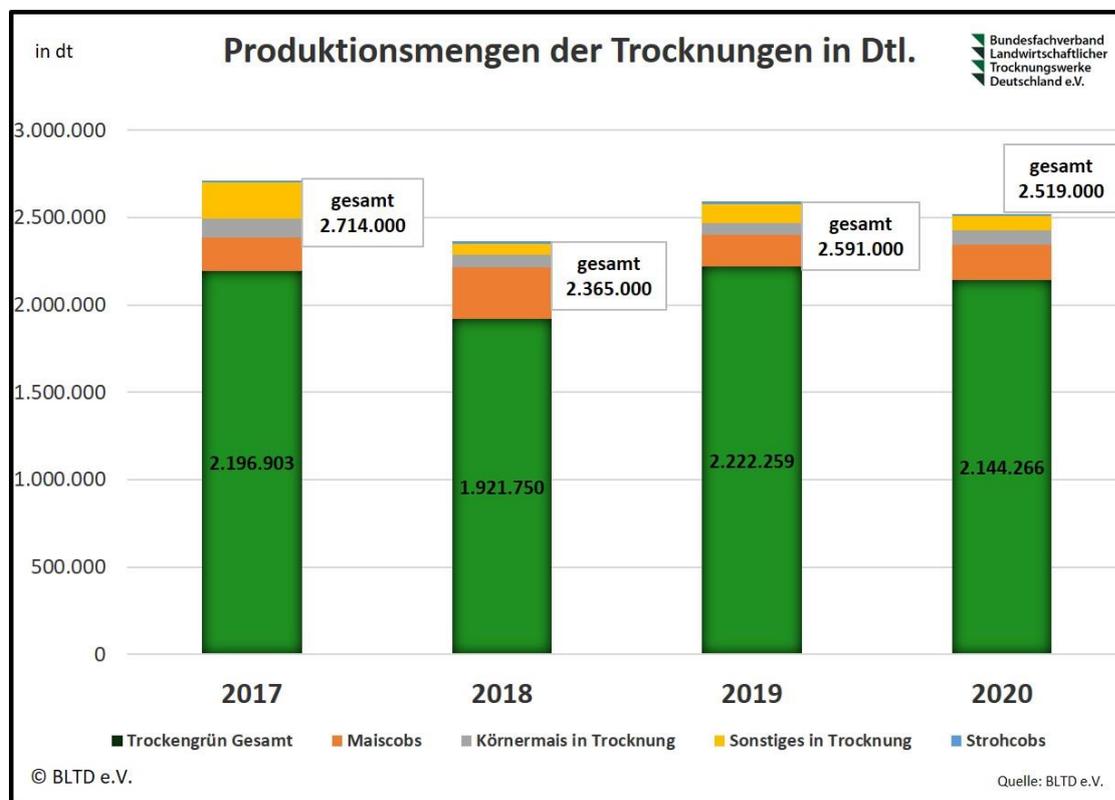


Pressemitteilung

Trotz Corona-Krise stabiles Produktionsniveau von Trockengrün Afrikanische Schweinepest – Trocknungen können ASP-freies Futter sicherstellen

(Wechingen, 22.02.2021) Trotz schwierigen Umständen durch die Corona-Pandemie konnten die Trocknungen in Deutschland wieder eine Produktionsmenge auf ähnlich hohem Niveau, wie zum Vorjahr, erreichen. Mit über 2,5 Mio. Dezitonnen (dt) stellte die deutsche Trocknungsbranche wieder eine starke Säule zur Versorgung der regionalen Landwirte mit heimischen Futtermitteln dar. Das Hauptprodukt Trockengrün - technisch getrocknetes Gras, Klee und Luzerne – machte hiervon rund 2,1 Mio. dt aus. Trockengrün ist eines der wichtigsten heimischen Futtermittel, was nicht nur in der Milchviehwirtschaft immer größerer Beliebtheit erlangt.



Zufriedenstellendes Jahr 2020 mit stabiler Versorgung heimischer Tierfuttermittel

Zwar begann der Start in die neue Saison auf Grund der Trockenheit im Frühjahr schleppend, dennoch konnten die Trocknungen in Deutschland die Produktionsmengen im Laufe des Jahres 2020 wieder auf einem hohen Niveau stabilisieren. Insgesamt wurden letztes Jahr in Deutschland knapp 2,5 Mio. Dezitonnen (dt) heimisches Futtermittel hergestellt. Trotz den schwierigen Umständen durch die Corona-Pandemie konnten die Branchenziele der Trocknungen erreicht werden. „Wir können zufrieden auf das Jahr 2020 zurückblicken. Auch wenn es durch die Corona-Maßnahmen nicht immer einfach war, so haben wir alles dafür getan, um unserer Verantwortung gegen über dem Landwirt gerecht zu werden – der Versorgung mit dem

